

Überblick zur Zukunftswerkstatt – Leitbild für einen modernen KJGD: Public Health vor Ort

Dr. Gabriele Ellsäßer
Fachausschuss Kinder- und Jugendgesundheitsdienst BVÖGD

Kein Interessenskonflikt

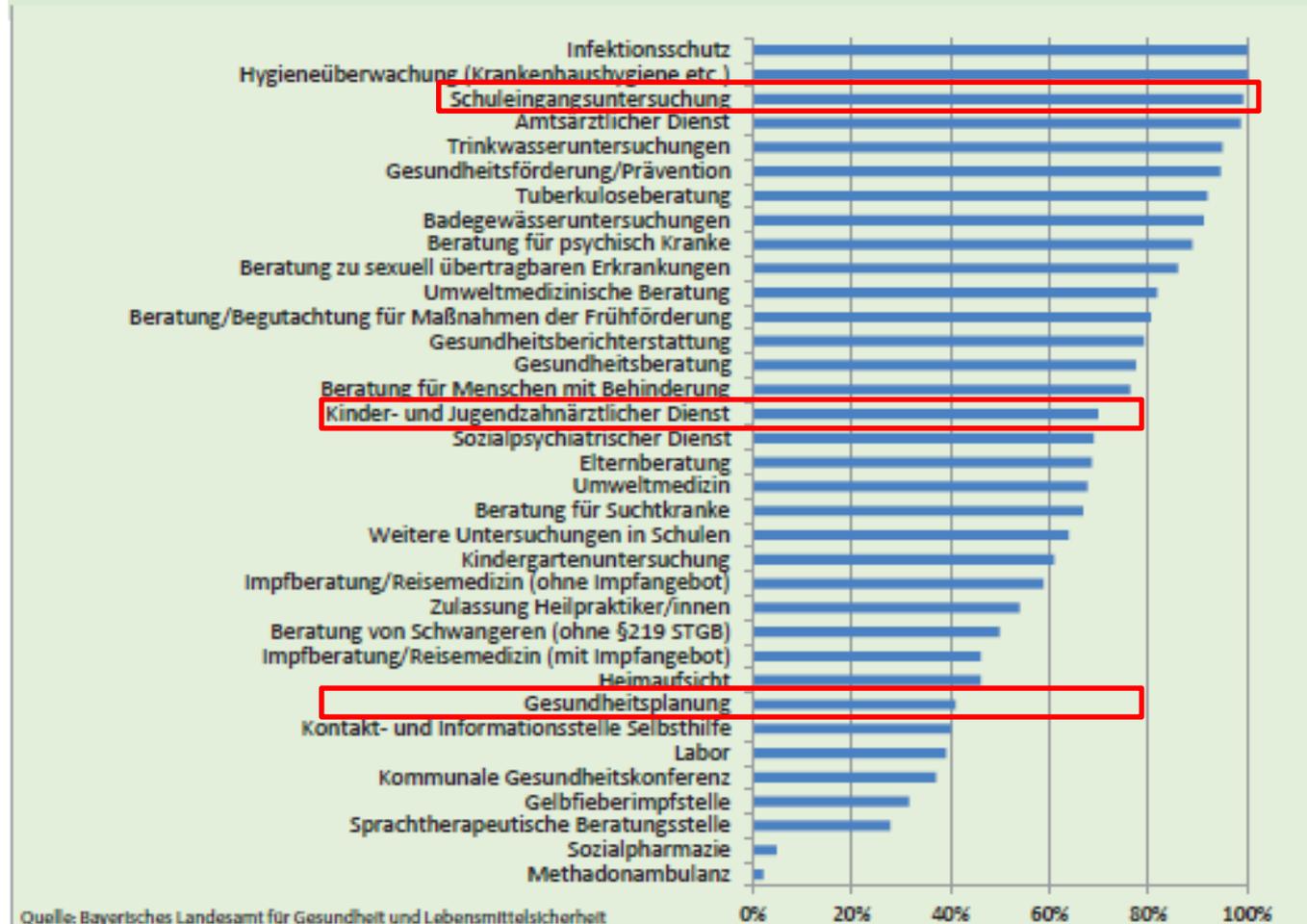
Gliederung

- Daten zum ÖGD
- GMK - Leitbild für einen modernen ÖGD
- Zukunftswerkstatt KJGD: Ziel und Themenfelder

Tätigkeitsfelder des ÖGD (Studie 2015)¹

Standardisierte Befragung 379 GA, response 236 (62 %)

Abb. 1: Ausgewählte Tätigkeitsbereiche der Gesundheitsämter
(Prozentanteil der Ämter, die diese Aufgaben regelmäßig wahrnehmen; n= 235)



Quelle: Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit

Erhebung im Auftrag der
Der Arbeitsgemeinschaft
der Obersten
Landgesundheitsbehörden
(AOLG) 2015; Joseph
Kuhn, Landesamt für
Gesundheit
und Lebensmittelsicherheit,
Dagmar Starke, Akademie
für Öffentliches
Gesundheitswesen
Düsseldorf

Berufe im ÖGD: interdisziplinär?

Tab. 1: Berufe im ÖGD (Vollzeitäquivalente, n = 193)

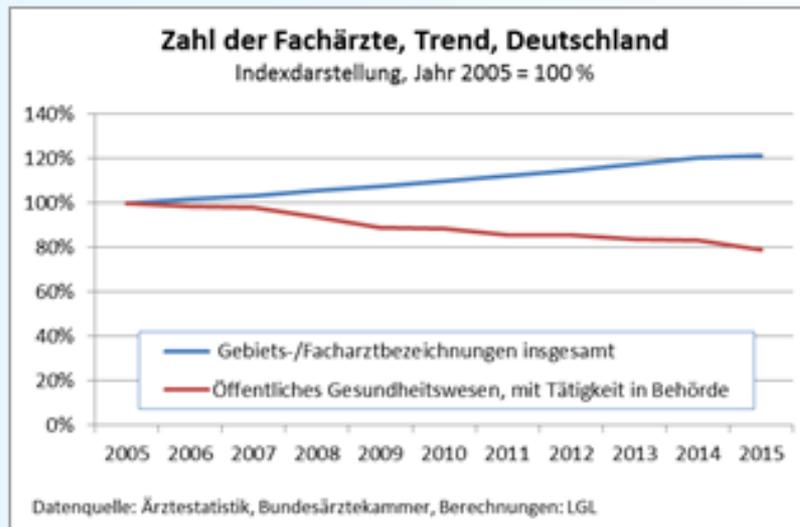
	Vollzeitäquivalente	Anteil an allen	Anteil am Fachpersonal
Verwaltungsangestellte	1.512	20,1%	
Ärztinnen/ Ärzte	1.392	18,5%	23,2%
Sozialpädagoge/ -innen	1.373	18,3%	22,9%
Hygienekontrolleur/ -innen	787	10,5%	13,1%
Med. Fachangestellte	739	9,8%	12,3%
Sozialmed.Assistent/ -innen	349	4,7%	5,8%
Zahnmedizinische Fachangestellte	280	3,7%	4,7%
Zahnärztinnen/ Zahnärzte	164	2,2%	2,7%
Gesundheitsingenieur/-innen	145	1,9%	2,4%
Psychologe/ -innen	99	1,3%	1,6%
Med.-techn. Assistent/ -innen	77	1,0%	1,3%
Sozialwissenschaftler/ -innen	33	0,4%	0,6%
Gesundheitswissenschaftler/ -innen	30	0,4%	0,5%
Heilpädagoge/ -innen	16	0,2%	0,3%
Naturwissenschaftler/ -innen	11	0,1%	0,2%
Sonstige (Logopäde/ -innen, Apotheker/ -innen etc.)	503	6,7%	8,4%

Quelle: Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit

Erhebung im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft der Obersten Landesgesundheitsbehörden (AOLG) 2015;
Joseph Kuhn, Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit, Dagmar Starke, Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen Düsseldorf

Großer Nachwuchsbedarf im ÖGD

Restriktionen, z.B. Personal



Bundesweiter
Personalmrückgang in den
Gesundheitsämtern

Insbesondere in den
Flächenländern wenig
Ärzt/innen

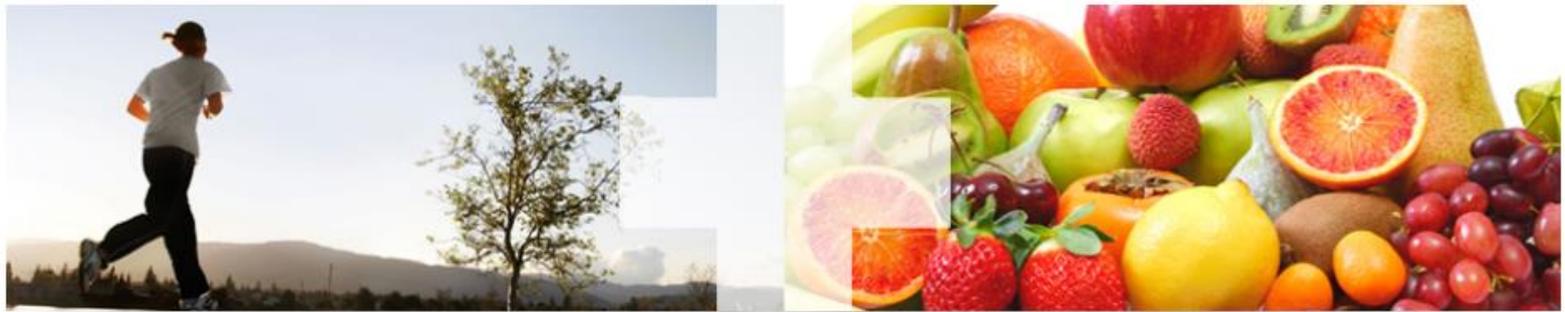
(ähnliches Muster
vermutlich auch bei den
Sozialarbeiter/innen)

Quelle: Joseph Kuhn, LGL

GMK - BESCHLÜSSE LEITBILD FÜR EINEN MODERNEN ÖGD

89. GMK 2016

Gesundheitsministerkonferenz



[Startseite](#) | [Vorsitz](#) | [Termine](#) | [Mitglieder](#) | [Arbeitsgruppen](#) | [Beschlüsse](#) | [Dokumente](#) | [Presse](#) | [Interner Bereich](#) | [Q](#)

Wählen Sie ein Jahr:

Beschlüsse der 89. GMK (2016)

TOP: 4.1 Perspektiven zur Stärkung des Öffentlichen Gesundheitsdienstes

Die Gesundheitsministerkonferenz beschließt einstimmig:

Die Ministerinnen und Minister, Senatorinnen und Senatoren für Gesundheit der Länder fassen folgenden Beschluss:

Stärkung des Öffentlichen Gesundheitsdienstes

- Die GMK betont die unverzichtbare Rolle des ÖGD im Gesundheitswesen, die sich vom Gesundheitsschutz der Bevölkerung, der Gesundheitsförderung und Gesundheitsvorsorge bis zur Mitgestaltung und Mitwirkung bei der Gesundheitsversorgung erstreckt. Sie ist der Auffassung, dass diese Rolle noch stärker gegenüber allen politischen Ebenen und den Akteuren der Selbstverwaltung im Gesundheitswesen herauszustellen ist.
- Auftrag ein Leitbild für den ÖGD zu entwickeln

91. GMK 2018

Gesundheitsministerkonferenz

 Login



Startseite

Die GMK

Vorsitz

Termine

Mitglieder ▾

Arbeitsgruppen

Beschlüsse

Dokumente

Presse ▾



Beschlüsse

Wählen Sie ein Jahr: ▾

Beschlüsse der 91. GMK (2018)

TOP: 10.21 Leitbild für einen modernen Öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD) - „Der ÖGD: Public Health vor Ort“

Mitglieder GMK
Mitglieder ACK

Beschluss: Umsetzung der Inhalte des Leitbildes

Die Ministerinnen und Minister, Senatorinnen und Senatoren für Gesundheit der Länder haben einstimmig beschlossen:

- ...Sie begrüßen das vorgelegte umfassende Leitbild, welches die aktuellen Anforderungen an einen modernen ÖGD gut abbildet und **empfehlen allen Akteuren des ÖGD, dieses Leitbild für die eigene Ausrichtung anzuwenden.**
- Die AOLG wird gebeten, bis zu ihrer 43. Sitzung Eckpunkte für eine **Imagekampagne** zu erarbeiten.

Definition der zentralen Aufgaben des ÖGD

Der ÖGD

- ✓ gehört zur „Basis des Gesundheitswesens“
- ✓ Ist „ein zentraler Akteur“ der öffentlichen Sorge um die Gesundheit aller (Public Health)
- ✓ schlägt eine Brücke zwischen Theorie und Praxis und
- ✓ zwischen Gesundheitsschutz und Gesundheitsförderung
- ✓ arbeitet Bevölkerung bezogen, sozialkompensatorisch und Gemeinwohl orientiert

Neue Kernaufgaben

- ✓ steuernde (planerische, koordinative) sowie gesundheitsförderliche Tätigkeiten **neben** den traditionellen Aufgaben (Gesundheitsschutz und Fürsorge)
- ✓ **das Gemeinwesen unterstützende und beratende Leistungen** (health in all policies)

Leitorientierung des ÖGD

- **Der ÖGD setzt sich für gesundheitliche Chancengleichheit ein.**

„Er arbeitet daher:

- *orientiert an prioritären Bedarfen der Bevölkerungsgesundheit,...*
- *frei von kommerziellen Interessen,.....*
- *....vernetzt und partnerschaftlich mit vielen anderen Akteuren,*
- *multiprofessionell und interdisziplinär,*
- *ergebnisorientiert“*

Kernaufgaben

- Gesundheitsschutz (Hygiene, Infektionsschutz, einschließlich Impfen, umweltbezogener Gesundheitsschutz, Medizinalaufsicht, Ausbruchs- und Krisenmanagement)
- **Beratung und Information, Begutachtung, Gesundheitsförderung und Prävention, niedrigschwellige Angebote** und aufsuchende Gesundheitshilfen, insbesondere bei Personen mit besonderen Bedarfen (z.B. **Kinder- und Jugendgesundheit**, Mund- und Zahngesundheit, **sozialmedizinische Aufgaben**, wie Schwangerenberatung, Sozialpsychiatrie, Suchtberatung)
- **Koordination**, Kommunikation, Moderation, **Anwaltschaft**, **Politikberatung, Qualitätssicherung** (Gesundheitsberichterstattung, Gesundheitsplanung, Gesundheitskonferenzen, Öffentlichkeitsarbeit etc.).

Die Stärken des ÖGD - Personelle Ausstattung

Breites Spektrum fachlicher Kompetenz

- Multiprofessionalität
- Die „**Basis**“ bilden „medizinische - insbesondere fachärztliche – Qualifikationen“
- **Unverzichtbar**: Sozialwissenschaftliche und gesundheitswissenschaftliche Qualifikationen und eine moderne Verwaltung

Schlussfolgerung – den ÖGD stärken

- ✓ Es ist notwendig, die Personalentwicklung und Personalausstattung im ÖGD **am Umfang seiner fachlichen Aufgaben auszurichten**
- ✓ Stärkung der bevölkerungs- und sozialraumbezogenen Arbeit

ZUKUNFTSWERKSTATT KJGD

Zukunftswerkstatt KJGD

Ziel ist, auf der Grundlage des allgemeinen Leitbildes ÖGD ein Leitbild für einen modernen KJGD zu erarbeiten.



Fragestellungen der Themenfelder 1 -5

- **Welche neuen Kernaufgaben kommen auf den KJGD als **Anwalt der Kinder und Jugendlichen** und „Kümmerer“ um **ihre Gesundheit zu - insbesondere in Anbetracht der stark sozial geprägten gesundheitlichen Unterschiede (TF 1-5)****
- Wie kann sich der KJGD als zentraler Akteur in der öffentlichen Sorge für alle Kinder und Jugendlichen aufstellen bzw. vernetzen? (TF1)
- Wie könnte die Gemeinwesen bezogene Arbeit des KJGDs aussehen (public health cycle)? (TF 2) Wie könnten konkrete Unterstützungsangebote für vulnerable Gruppen mit dem Fokus auf Sozialräume und Settings aussehen? (TF 3)

Fragestellungen der Themenfelder 1 -5

- Welche Aspekte sind im KJGD bei der Beratung und Begutachtung „frei von kommerziellen Aspekten“ zu berücksichtigen? (TF 4)
- In welchen Themenfeldern der Begutachtung müsste der KJGD als Anwalt der Kinder eingebunden sein? (TF 4)
- Welche Voraussetzungen und welche personelle Ausstattung sind für einen starken KJGD im Sinne einer Gemeinwesen orientierten „Service-Stelle“ (WHO) notwendig? (TF 5)

Viel Spaß und gutes Gelingen!

